

# ÖNACE - Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten

## Informationen und weiterführende Verweise

Wenn Sie Ihren ÖNACE Code benötigen finden Sie diesen in der Klassifikationsmitteilung, der Ihnen von Statistik Austria postalisch zugestellt worden ist. Sollten Sie die Klassifikationsmitteilung nicht mehr bei der Hand haben bzw. wenn noch keine Klassifikationsmitteilung ergangen ist, wenden Sie sich bitte an Statistik Austria unter [KLM@statistik.gv.at](mailto:KLM@statistik.gv.at)

Auf dieser Seite finden Sie die wichtigsten Informationen zur **wirtschaftlichen Aktivitätsklassifikation ÖNACE 2008**. Die nachfolgenden Punkte vermitteln einen groben Überblick zu den Grundlagen wirtschaftsstatistischer Klassifikationen und zu internationalen Aspekten der Aktivitätsklassifikation. Weiters wird die Gliederung und das Kodierungssystem erläutert sowie die Klassifikationsmitteilung von Statistik Austria erklärt. Unter den weiterführenden Informationen finden Sie Links zu Informationsseiten, die detaillierte Informationen zu speziellen Themenbereichen über die Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten anbieten. Im Downloadbereich kann u. a. ein Informationsfolder kostenlos bezogen werden.

- [Wirtschaftsstatistische Klassifikationen](#)
- [Regionale Ebenen](#)
- [Gliederung und Kodierung](#)
- [Klassifikationsmitteilung](#)
- [Nutzen der Klassifikationsmitteilung](#)
- [Weiterführende Informationen](#)
- [Downloads](#)

Sollten Sie Ihre Klassifikationsmitteilung verlegt haben und Ihren ÖNACE Code benötigen, wenden Sie sich bitte an Statistik Austria (**Hotline 01/71128-8686**). Ab sofort können Sie Ihre Klassifikationsmitteilung auch online auf der [Homepage](#) von Statistik Austria aufrufen und Ihren ÖNACE-Code einsehen. Das Klassifikationsmitteilungsverfahren kann direkt bei [Statistik Austria](#) sowie auch über das [Unternehmensserviceportal](#) vollständig elektronisch durchgeführt werden.

## Wirtschaftsstatistische Klassifikationen

Um Statistiken vergleichbar darstellen zu können, ist es notwendig neben einheitlichen Methoden, **identische Klassifikationen** zu verwenden. Klassifikationen sind Systematiken, welche die zu kategorisierenden Elemente (z.B.: Tätigkeiten von Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Arten von Staatseinnahmen etc.) ordnen und zu einem Schema zusammenfassen. Dieses Schema findet mittels alpha- bzw. numerischer Codes (Buchstaben- bzw. Zahlencodes) Anwendung auf die zuzuordnenden Elemente.

Auf dieser Seite wird eine der wichtigsten Arten von wirtschaftsstatistischen Klassifikationen, nämlich jene der Wirtschaftsaktivitätsklassifikationen, welche die **wirtschaftlichen Tätigkeiten** umfassend in einer für statistische Zwecke geeigneten Struktur abbilden, erläutert. Als Grundlage für die Ziehung von Stichproben in der Datenerhebung, für Aggregationen des erhobenen Datenmaterials etc. sind diese Klassifikationen ein äußerst wichtiges Instrument in der Statistik. Entsprechend einsichtig ist es, dass die wirtschaftlichen Aktivitätsklassifikationen die realen wirtschaftlichen Gegebenheiten möglichst genau abbilden sollen. Mittels der Systematiken der Wirtschaftstätigkeiten werden wirtschaftliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Unternehmen) nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit klassifiziert.

## Regionale Ebenen der Aktivitätsklassifikation

Auf internationaler Ebene wird die **UN-Klassifikation** "International Standard Industrial Classification of all Economic Activities" (**ISIC**) Rev. 4 zur Erfassung der wirtschaftlichen Tätigkeiten angewandt. Diese hat einen 4-stelligen Code und ist nicht sehr detailliert, damit die Klassifikation weltweit anwendbar ist. In ihrem Code heißt "9" immer "Sonstige", also die Kategorie, die alle Einheiten zusammenfasst, die nicht den anderen Kategorien derselben Ebene zugeteilt werden können.

Die **EU-Klassifikation** der wirtschaftlichen Tätigkeiten "Nomenclature européenne des activités économiques" (**NACE**) Rev. 2 hat ebenfalls einen 4-stelligen Code, der aber nicht immer dem ISIC-Code entspricht. Die dritte und vierte Ebene der ISIC wurde auf europäischer Ebene detaillierter untergliedert, wobei diese aber auf die Struktur der ISIC aggregiert werden kann. Die gleiche Tätigkeit kann jedoch in den beiden Klassifikationen einen anderen numerischen Code haben.

Auf **nationaler Ebene** wird die **ÖNACE 2008** angewandt. Diese Aktivitätsklassifikation untergliedert die europäische NACE mittels Unterklassen noch detaillierter, sodass österreichische Spezifika berücksichtigt werden können. Ihr Code ist 5-stellig und stimmt bis zur 4. Stelle mit der NACE überein. Die Unterklassen werden dabei durch die mit Bindestrich abgetrennte letzte Ziffer des Codes dargestellt.

## Gliederung und Kodierung der nationalen Aktivitätsklassifikation

Die ÖNACE 2008 weist folgende Positionen auf:

GLIEDERUNG	ÖNACE 2008 - Anzahl
Abschnitt	21
Abteilung	88
Gruppe	272
Klasse	615
Unterklasse	701

Tabelle 1: Gliederungsebenen der ÖNACE 2008

Quelle: [Statistik Austria](#)

Zur Veranschaulichung des Kodierungsschemas zeigt die folgende Übersicht am Beispiel des Großhandels mit Papier und Pappe die Schlüsselzuordnungen auf Abschnitts-, Abteilungs-, Gruppen-, Klassen- und Unterklassenebene:

ABSCHNITT	Abteilung	Gruppe	Klasse	Unterklasse	Titel
G					ABSCHNITT G – HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN
	46				Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen & Krafträdern)
		46.7			Sonstiger Großhandel
			46.76		Großhandel mit sonstigen Halbwaren
				46.76-1	Großhandel mit Papier und Pappe

Tabelle 2: Kodierungssystem ÖNACE 2008 am Beispiel des Großhandels mit Papier und Pappe

## Klassifikationsmitteilung

Allen in Österreich tätigen Unternehmen wird von Statistik Austria gemäß § 21 Bundesstatistikgesetz (BStatG 2000) eine **Haupttätigkeit** zugeordnet. Nachdem Unternehmen im Regelfall mehrere Aktivitäten ausüben, erfolgt dies durch eine schwerpunktmäßige Zuordnung.

Dem Unternehmen wird der ihm zugewiesene ÖNACE Code im Anschluss durch die Klassifikationsmitteilung postalisch bekanntgegeben. Die Mitteilung der klassifikatorischen Zuordnung gemäß [ÖNACE 2008](#) erfolgt für das Gesamtunternehmen. Neben dem ÖNACE-Code und dem Titel der entsprechenden Unterklasse finden sich auf der Klassifikationsmitteilung auch die ausführlichen Erläuterungstexte, die den Inhalt dieser Unterklasse

beschreiben.

Die klassifikatorische Zuordnung sollte das Unternehmen anhand des aktuellen wirtschaftlichen Schwerpunktes des Unternehmens überprüfen.


- Sollte die klassifikatorische Zuordnung stimmen, so sollte die Mitteilung in alle Geschäftsunterlagen mit dem beiliegendem Bestätigungsblatt aufbewahrt werden. Die Richtigkeit der Zuordnung sollte bestätigt werden und direkt via Web mittels elektronischer Meldung (Benutzer-Kennung und Passwort stehen im rechten oberen Teil des Begleitschreibens zur Klassifikationsmitteilung) an Statistik Austria gesendet werden.
- Sollte jedoch die vorgedruckte Zuordnung nicht zutreffen oder wegen Änderung des wirtschaftlichen Schwerpunktes nicht mehr stimmen, so muss binnen vier Wochen nach Zusendung der Mitteilung das beiliegende Bestätigungsblatt ausgefüllt an die Statistik Austria retourniert bzw. direkt via Web mittels elektronischer Meldung (Benutzer-Kennung und Passwort stehen im rechten oberen Teil des Begleitschreibens zur Klassifikationsmitteilung) gesendet werden. Nach entsprechender Korrektur im Register wird eine neue Mitteilung mit der korrekten Zuordnung zugesandt.

## Nutzen der Klassifikationsmitteilung

Obwohl die ÖNACE 2008 eine Wirtschaftstätigkeitenklassifikation für statistische Zwecke ist, wird in einigen administrativen Bereichen auf die klassifikatorische Zuordnung eines Unternehmens Bezug genommen (z.B. Einkommensteuererklärung, Bundesvergabegesetz, Ausländerbeschäftigungsgesetz, Neugründungs-Förderungsgesetz, EMAS-Verordnung, Abfallwirtschaftsgesetz, diverse Förderungen etc.). Diese Informationen dienen ferner zur Abgrenzung der statistischen Meldepflichten. Falls Ihr Unternehmen davon betroffen ist, soll mit dieser Mitteilung daher die notwendige Information gegeben werden.

Durch die Rückmeldungen der Unternehmen erhält die Statistik Austria die Möglichkeit, die klassifikatorische Zuordnung im Unternehmensregister zu aktualisieren. Damit verbessert sich die Datenbasis für statistische Auswertungen, was wiederum zu einer Hebung der Qualität von Wirtschaftsstatistiken führt.

Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Rückmeldung zur Verfügung:

- Per email: [KLM@statistik.gv.at](mailto:KLM@statistik.gv.at)
- Per Fax: +43 (1) 71128-7053
- Telefonisch erreichen Sie Statistik Austria unter +43 (1) 71128-8686 , von Mo-Do 8 bis 15 Uhr, Fr 8 bis 14.30 Uhr.
- Per Post: Mittels dem beiliegenden Bestätigungsblatt Ihrer postalisch zugestellten Klassifikationsmitteilung
- Via Web: Gehen Sie bitte auf der Homepage von Statistik Austria zu [Fragebögen - Unternehmen - ÖNACE 2008](#). Zum Einstieg - [ZUR KLASSIFIKATIONSMITTEILUNG](#) - geben Sie bitte die Benutzerkennung und das Passwort ein, das Sie in Ihrer postalisch zugestellten Klassifikationsmitteilung rechts oben finden und wählen danach nochmals [Klassifikationsmitteilung](#). Durch den Online-Einstieg können sowohl Haupttätigkeit als auch allfällige Nebentätigkeiten eingesehen werden und als Pdf ausgedruckt werden.

## Weiterführende Informationen

- [Klassifikationsdatenbank der Statistik Austria](#)
- [Informationsseite von Statistik Austria zur Klassifikationsmitteilung](#)
- [Homepage der Vereinten Nationen zu Klassifikationen](#)
- [Homepage von Eurostat \(Statistisches Amt der Europäischen Kommission\) zur NACE Rev. 2](#)
- [Rechtliche Grundlagen zu den Klassifikationen](#)

## Downloads

- [Informationsfolder ÖNACE 2008](#)
- [Klassifikationsmitteilung \(Muster\)](#)
- [Bestätigungsformular zur Klassifikationsmitteilung \(Muster\)](#)
- [Begleitbrief zur Klassifikationsmitteilung \(Muster\)](#)
- [Struktur ÖNACE 2008](#)
- [EU-Verordnung 1893/2006 \(NACE Rev. 2 am 1.1.2008 in Kraft getreten\)](#)
- [EU-Verordnung 696/1993 \(Definition Statistische Einheiten-Unternehmen, etc.\)](#)